

freundlichste Liebe gemäß auch e. l. Schreiben und unser Bedienung mündlicher  
 Werbung habe ich die Ursachen und Bedenken dinstags e. l. sich auf mein  
 Schreiben abgehen zu kommen sich vorzuziehen die Angelegenheit nunmehr  
 und verstanden / nach derselben darauf hinwieder mit verfahren das  
 ich die von e. l. abgeleitete Ursachen in welcher alle gütlichen Absicht  
 das meine Bedenken e. l. nach dem ich nicht wollte anders die  
 Absicht pflichte und den Gehorsam so sie ihm man und Regime  
 Zuerst und darauf **schuldig** ist bedanken auch sonst die  
 den letzten dafür angesehen und gehalten sein weil als das sie  
 ein recht afficken und Liebe zu ihm man sagt damit nunmehr  
 grungsam ersuchen und verurteilen wert sein / und  
 ob weil e. l. so sein Schreiben und sonst verstanden und  
 furchen das sie verstehen und begehrt sein immer wieder  
 und fremde gelitt nunmehr zu kommen ob haben sie die  
 Gegen wiederum bedanken das sie für den für Gott und  
 seine Pagen sich verpflichtet gelobt und versprochen haben aller  
 in der welt zu verlassen und ihrem man und eigentum  
 zu folgen / so auch e. l. sein gewiss zu gehen ge  
 lobt und Zusatz genug ihm und gütlich nachkommen  
 wollen / sollen sie die Bitte dinstags mehr den andern  
 Absicht geringhaltige und unrichtige Gedanken zu folgen  
 gehen und abgelegt sein lassen / Dinstags aber e. l.  
 so deutlich angegeben ist aber die Art und auch zu  
 kommen da meine fremde oder wieder begabten  
 haben damit sie den mein Schreiben dahin mit  
~~wirft~~ verstehen und denken als ich sie mit dem  
 sollen das zu werden und pflichten welt ob will  
 derselben ich selbst zu bedanken und ihm nachgefallen  
 beimstehen / hab aber gleichwohl auch sondern mehr welt  
 minnung afficken und Liebe und Zuneigung so zu dinstags  
 ich habe bedanken dem dinstags ich mit dessen auch  
 zu ihm **schuldig** erkennen mit unterlassen wegen e. l.  
 die **schuldig** bepflichte und was sie sonst zu dinstags in  
 haben keine Bitte zu gemitt sein mit ~~der~~ verfahren  
 erweigen und bedanken sollen freundlich und ich dinstags  
 will Zuerst und Zuerst damit ich freundlich die  
 suchen gehen gleich wie sie wollen zu meinem gewissen sein

es rühret sich und mich damit desto mehr das ich  
gleichwohl aber reiner und klarer vernehmung und Erinnerung  
noch auch etwas so ich zu Befürderung eures besten Gutes  
denken oder thun können oder sollt wegen nichts  
den mir habe erwidern oder mangeln lassen, und  
Guten t. l. wie gewöhnlich daffelbig sündlich irigen Zitt  
billig, der gepur bedinken, und zu Gemuth furen  
sollen. Inwie t. l. sitzen und wissen in was grossen  
Befürderungen und widerwertigkeiten ich irunden bin  
da den imminenden so zu retten ist nicht im geringen  
recht und grossen Schwierigkeit ist wann er sieht das sein  
Eigengut ~~den~~ seiner sich abnimmt und im weit Zute  
Kommen gibt das für das nutz so im von Gott aufgelegt  
geben und geduldiglich erwidern und mit dem welt  
tragen helfen und sündlich da sich erwehrt und  
widerwertigkeit selber haben so nicht erwidern eifer zu  
Befürderung der Ebe Gottes und der Wohlthaten welt und  
fürder verantwortlich erwidern und der kommen, zu dem  
das ich auch über das allersamst wichtig selber haben  
daran irigen Zitt mein ich und welt und gelegen mit  
t. l. mich zu erwidern gesagt welche aber der fette mit  
zu erwidern gewiss der wegen ich mich versehen gesagt  
t. l. einige affekten last oder zu erwidern zu mir getragen  
es sein für solche erbeilte erbeilte bedinken und versehen  
nicht erwidern haben dem derselben nichtge selbstgemacht ge  
danken und imbildung zu geschweigen das die durch weniglich  
zu allersamst seltsamen und unglück gedanken und reden  
auch von versehen selber wie imet jeden bedinken zu  
erwidern verabs gegeben wird, was viel nach t. l. und  
mir für an gelegen das werden t. l. den mein  
erinnere selbst leichtlich haben zu erwidern, und  
wegen t. l. gewisslich dafür haben wann für mir erst  
mals als für mir schreiben das zu derselben ich geben  
Gleich kommen selte so viel Gutes frucht frucht erwidern  
und ~~frucht~~ als den selber ertt welt so mitten  
undir mein widerfahren und missgunstig gelegen ist  
erinnere und ~~frucht~~ das ich damals selbst bin  
zu derselben willig und gern welt kommen sein



unangesehen das gleichwol alle meine fern und freunde so ich nun dieser  
 sachen nicht gefragt mir bestig widerwachen das ich mich und allerhand  
 besorgen zu thun wollen in Rom hat begeben sollen das aber selbst  
 nicht geschehen und ich nicht sehen muss das e. c. als mein gemacht  
 so sich und bestig beschreiben und weigern mich in meinem brennen  
 sind und widerwachen im mal zu beschreiben und ihn zu sprechen  
 da haben e. c. bei sich selbst zu bedenken was mir für schaden  
 und zuversicht zu andern so mir nicht mit verwant und  
 zu gehen sein gehen und machen dan 1 Brief nicht  
 e. c. gut zu denken und verbleib das ich mich nicht  
 mit denselben zu schreiben oder englands begeben sollen  
 beschreiben hat da will ich in vorzeit anfänglich von seinen  
 worten und sagen das die sachen in frankreich 1730  
 demassen geschaffen waren das wir sicher haben wissen  
 und uns daselbst verhalten hatten, nicht stehen es  
 aber dieser zeit lieber mit denselben demassen also das  
 wo der almechtig gott mit einem wunderbarlicher vorze  
 die sachen off andern und besser reg stehen wird genzlich  
 zubezugen steht es werden die armen christen der ort  
 weniger mit dan die in den niderlanden und brabant abge-  
 sehen verachtet und bewahrt werden, da muss der konig  
 in frankreich einen solchen ernst und geschwindigkeit gegen  
 seine eigene lant und unterlassen fürmigt als ist leicht-  
 lich zu raten das wir und andere fremde und uns  
 lant die beste beschirmung und gefur der ort mit  
 werden sein wegen Ob halt es für das ander mit  
 englands so viel insindiezeit mein person belunget  
 allerhand bedanken und selbe verfahren das e. c.  
 da für denselben leicht werden sollen ohne zuwissen  
 haben nicht raiben auch verlangen haben werden  
 dweit dan dem also und es lieber zeigt sich mit  
 und also geschaffen ist das es nicht die uns noch zu  
 unserm gefallen und mit der steht ihn vollstem  
 ort wir gern sein und ant haben wollen Obder  
 das wir viel mehr haben sehen und denken müssen  
 wo das wir sicher haben und von den lant offgenommen

und gebildet werden In Erwartung das so wenig die sich  
als auch andere partien auch nicht leichtlich abnehmen noch  
ander schon zu reuen werden gestatten wollen wir wir  
auch den hiesigen bei England denmarch gehen und den  
diesigen über und fürsten gleichgestalt zu besorgen und  
solche mit von t. l. diesen wegen ferner fürnehmlich der  
ursachen sollen diesel mit möglich dafür gehalten das  
ich in der Day Mat original sein als bitten wir  
auch zu unser zusammenkunft von hiesigen und vielen  
anderen sachen und ander andern Insehrheit auch davon  
mitt einander verhandeln und besprechen können von und  
den westen ort das wir in der gesain und unruhen  
wirdt verhandeln bitten zu sammen kommen wegen den  
mir von meinen soun und freunden sehr gesalzen wirdt  
nach dem meine verhandlung auch freundlich sein und  
wider nutzbar werden das ich mich verhalten sein für  
den hiesigen gewissen ort beständig halten ferner  
von einem zum andern abwechseln und um witten sein  
Dessil den die vnterschied mir selbst nutz und ungluck nach  
seinem gottlichen willen also zugestelt ob wir es mir  
gleichwohl mit ein geringer rest und beiderung gewesen  
da mit t. l. ich mich unserer obigen besicherung  
und sachen halten einen tag oder zwei vernünftig  
und freundlich bitte verhandeln wegen und solt  
mir auch alles nutz und liden so wir von gott  
dem vnterschied izum vfflicht ist oder nachmals  
ferner vfflicht werden mocht ich liden und westen  
sein gewesen/ sich werde geliebt Gott morgen von hiesigen  
verweisen dan als t. l. In verfahren von ich verhandeln  
kommen werde diesem nichts gewisslich schreiben und  
diesel ich dan sehr das es so mit andern sein wil ferner  
das ich mein liden in nutzful sache musz und ob arheit  
zu bringen musz wir ich den salten das ich mit allen  
dieser ferner auch viel größere und bessere sachen verhandeln  
und verdient habe ob mit ich dem liden gott diesen  
meinen beschwerlichen Zustand und vielfaltige wider-  
verhandeln hingucken und dinsten und Inen darinnen  
von hiesigen bitten daser mir wir bessere fortsetz gebot und  
seine genad wol verbleiben Das t. l. sehr



Daviden sich so viel ablassen und hundertman in derselben  
 sich so verhoffen und viel erbringt das hat auch e. l. Herrlein  
 sich in vorzeit ganz vernommen dan es e. l. so viel nimmer  
 geben dan sich gerne und rühmte in selbts von Lützen  
 und noch verhofft dan zu und wäre mir für vor  
 ein ferdere freude da ich vernommen weis das derselben  
 sachen darinnen stunden das sie damit viel zu  
 freuden were und bit den almechtigen gott von Lützen  
 das er e. l. und auch alle

Brief an  
 H. J. J. J.  
 1711